Roger Melis

Die Ostdeutschen

Ausstellung 2019

Roger Melis
Die Ostdeutschen

Reinbeckhallen Berlin
11. April bis 28. Juli

Lehmstedt

»Die Arbeiten von Roger Melis, schwarz-weiße Fotografien, die in ihrer Klarheit und ihrem Bildaufbau an die durchdachte, sorgfältige Komposition alter Gemälde erinnern, zeigen eine andere Welt und andere Menschen als die in der staatlich gelenkten Presse veröffentlichten Fotos. Melis verstand zu warten, bis der Blick ins Offene ging, der Mensch sichtbar wurde, er bei sich war und sich zeigte.«

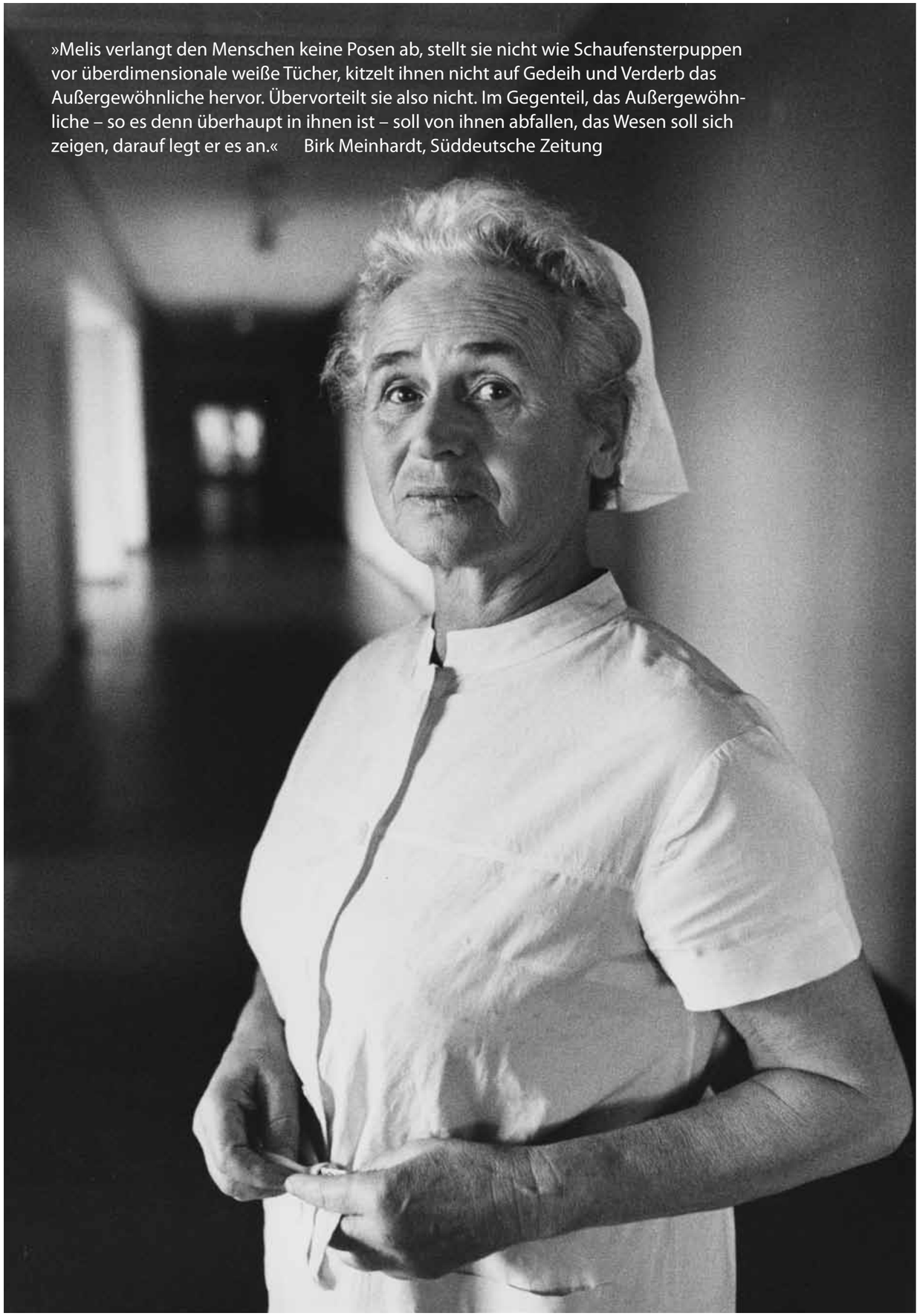
Christoph Hein, Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Melis hinterläßt einee stille, unsentimentale Innenschau des DDR-Alltags des Jahre 1965 bis 1989. Melis fotografierte mit Liebe und Respekt, wie die Leute schwer arbeiteten, liebten, feierten, tträumten. Wie sie ihren Alltag meistern und das Glück trotz der Enge suchten.«

Ingeborg Ruthe, Berliner Zeitung

»Es gibt kaum ein schöneres, kein wahreres Buch über die untergegangene DDR. Melis verbindet die registrierende Strenge eines August Sander mit der graziösen artistischen Aufmerksamkeit eines Cartier-Bresson für die Sensationen des Alltags.« Peter von Becker, Der Tagespiegel, über das Buch »In einem stillen Land«

»Melis verlangt den Menschen keine Posen ab, stellt sie nicht wie Schaufensterpuppen vor überdimensionale weiße Tücher, kitzelt ihnen nicht auf Gedeih und Verderb das Außergewöhnliche hervor. Übervorteilt sie also nicht. Im Gegenteil, das Außergewöhnliche – so es denn überhaupt in ihnen ist – soll von ihnen abfallen, das Wesen soll sich zeigen, darauf legt er es an.« Birk Meinhardt, Süddeutsche Zeitung



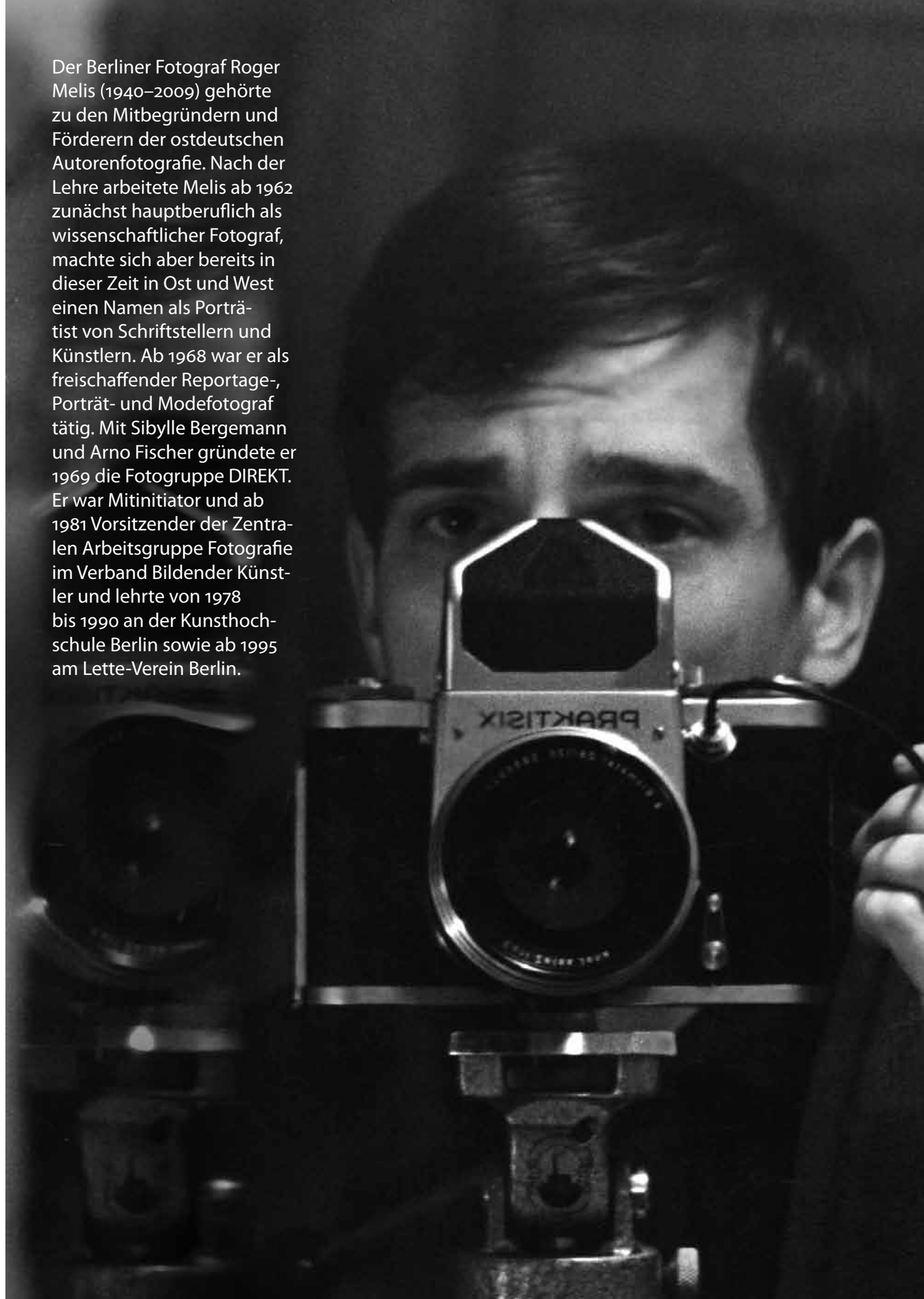
Roger Melis Die Ostdeutschen
Fotografien aus drei Jahrzehnten DDR

Reportagen und Porträts aus dem Nachlass

Herausgegeben von
Mathias Bertram
208 Seiten
mit 169 Duotone-Abbildungen,
24 x 27 cm, Festeinband,
Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-083-1
28,00 Euro

Der Bestseller in einer zweisprachigen Neuausgabe

Herausgegeben von
Mathias Bertram
208 Seiten
mit 169 Duotone-Abbildungen,
24 x 27 cm, Festeinband,
Fadenheftung
ISBN 978-3-95797-078-7
28,00 Euro



Der Berliner Fotograf Roger Melis (1940–2009) gehörte zu den Mitbegründern und Förderern der ostdeutschen Autorenfotografie. Nach der Lehre arbeitete Melis ab 1962 zunächst hauptberuflich als wissenschaftlicher Fotograf, machte sich aber bereits in dieser Zeit in Ost und West einen Namen als Porträtist von Schriftstellern und Künstlern. Ab 1968 war er als freischaffender Reportage-, Porträt- und Modefotograf tätig. Mit Sibylle Bergemann und Arno Fischer gründete er 1969 die Fotogruppe DIREKT. Er war Mitinitiator und ab 1981 Vorsitzender der Zentralen Arbeitsgruppe Fotografie im Verband Bildender Künstler und lehrte von 1978 bis 1990 an der Kunsthochschule Berlin sowie ab 1995 am Lette-Verein Berlin.

Lehmstedt Verlag
Hainstraße 1
D-04109 Leipzig
Telefon (0341) 49 27 366
E-Mail: info@lehmstedt.de
www. lehmstedt.de

Auslieferung:
LKG-Verlagsauslieferung
Martina Körnig
Telefon (034206) 65 122
Telefax (034206) 65 1734
martina.koernig@lkg-service.de

Änderungen vorbehalten!